

Erneut Goldmedaille für die Fendt-Spezialtraktorenreihe

Auf der international bedeutendsten Technologiemesse für Wein, Obst, Fruchtsaft und Spirituosen in Stuttgart (D) – der Intervitis Interfructa 2010 – wurde die Spezialtraktorenbaureihe 200 Vario V/F/P von Fendt erneut mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Die Bedeutung dieser Auszeichnung zeigte sich daran, dass die Bundeskanzlerin Angela Merkel den Preisträgern höchstpersönlich gratulierte. Damit kann sich Fendt für die vor einem Jahr erstmals der Öffentlichkeit präsentierte Baureihe bereits über die siebente Auszeichnung freuen.

„Bei den neuen Weinbergsschleppern 200 Vario haben wir uns ganz stark an den Kundenwünschen orientiert und dafür spezielle Komponenten entwickelt. Wir haben bereits viele nationale und internationale Preise für dieses Produkt erhalten, aber über die Auszeichnung und die persönlichen Glückwünsche unserer Bundeskanzlerin freuen wir uns ganz besonders“, sagte Heribert Reiter, Fendt-Geschäftsführer Forschung und Entwicklung.

Goldmedaille der Intervitis Interfructa

Angela Merkel betonte im Rahmen der Eröffnungsfeier zur Intervitis Interfructa die Wichtigkeit von Innovationen und gratulierte den Preisträgern im Anschluss persönlich zu den Auszeichnungen. Vor allem in sehr traditionellen Branchen, wie dem Wein- und Obstbau, sei der technische Fortschritt sehr wichtig. Auch Julia Klöckner, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, unterstrich die Bedeutung von Innovationen. „Wenn wir wol-

len, dass alles so bleibt, wie es ist, müssen wir viel dafür tun“, sagte sie im Rahmen der offiziellen Preisverleihung.

Mit einer Intervitis Interfructa-Goldmedaille werden Neuentwicklungen prämiert, die den aktuellen Standard entscheidend verbessern. Die unabhängige, internationale Jury aus Vertretern von Wissenschaft, Beratung und Wirtschaft fand viele Gründe, die für eine Goldmedaille in der Kategorie „Anbau- und Ernte-technologie für Trauben und Obst“ für die Spezialtraktorenbaureihe von Fendt sprechen.

Zahlreiche Gründe für 200 Vario

Die Begründung lautete dementsprechend: Die stufenlose Getriebetechnik (Vario) bringt eine erhebliche Erleichterung und Komfortsteigerung für den Schlepperfahrer bei gleichzeitiger Erhöhung der Fahrsicherheit, insbesondere in Hanglagen. Der ebene Kabinenboden optimiert die Situation am Arbeitsplatz. Die Joystick-Steuerung bedingt eine deutliche Bedienungsvereinfachung. In Verbindung mit dem stufenlosen Vario-Getriebe wird ein stufenloses Anfahren und Bremsen im Hang ermöglicht und damit ein wichtiger sicherheitstechnischer Beitrag erbracht. Moderne Motortechnik mit Motor-Getriebe-Steuerung (Traktormanagementsystem TMS), Common Rail-Einspritztechnik und externe Abgasrückführung gewährleisten ein verbrauchs-optimiertes Arbeiten und damit ein wirtschaftliches Fahren bei niedrigen Emissionen. Die Fendt-Baureihe 200 Vario erfüllt die Ansprüche an eine umweltfreundliche Motortechnik. Informationen unter www.fendt.at

Firmenmitteilung